



Grande Dixence SA
Rue des Creusets 41
1950 Sion

Tél. 027 328 43 11
Fax 027 328 43 82
www.grande-dixence.ch
info@grande-dixence.ch

Pressemitteilung
17. November 2016

Grande Dixence SA : Ausserbetriebnahme der Kraftwerkszentralen Fionnay und Nendaz

Im Rahmen der allgemeinen und präventiven Instandhaltung der Druckleitungen hat die Grande Dixence SA Anfang Sommer 2016 die Anlagen zwischen dem Stausee Lac des Dix und der Rhône-Ebene ausser Betrieb genommen. Die an den Schweissstellen durchgeführten Kontrollen zeigten Unregelmässigkeiten, die eine vertiefte Prüfung der Druckleitung zwischen Péroua und dem Kraftwerk Nendaz nötig machen. Die Kraftwerkszentralen Fionnay und Nendaz bleiben deshalb weiterhin ausser Betrieb. Die Stromproduktion der Grande Dixence SA wird durch die Zentrale Bieudron (Anlage Cleuson-Dixence) gewährleistet.

Zwischen 2007 und 2014 hat Grande Dixence in der Zentrale Fionnay die elektromechanischen Einrichtungen erneuert. Dieselben Arbeiten stehen in der Zentrale Nendaz kurz vor dem Abschluss. Zusätzlich zu diesen Erneuerungsarbeiten wurden zwischen Juni und November 2016 diverse Kontrollen an den Druckleitungen durchgeführt. Dazu wurden die untersuchten Druckleitungen entleert.

Diese Kontrollen haben Anzeichen von Mikrorissen an den Schweissnähten in der Druckleitung zwischen Péroua und Nendaz zutage geführt. Alle Mikrorisse wurden dokumentiert. Sie werden momentan einer vertieften Analyse unterzogen.

Die bis anhin festgestellten Anzeichen deuten darauf hin, dass die schadhafte Stellen auf die besonderen Eigenschaften und Alterungscharakteristiken der Stahlsorte "Lukens USS T-1" zurückzuführen sein könnten. Diese spezifische Stahlsorte wurde bei der Grande Dixence SA ausschliesslich in der erwähnten Druckleitung verbaut.

Die betroffene Druckleitung ist entleert und wird im aktuellen Zustand nicht mehr befüllt. Die Druckleitung stellt für die Bevölkerung in der Region keine Gefahr dar. Das Wasser des Stausees Lac des Dix wird im Werk Bieudron der Anlage Cleuson-Dixence turbinert.

Wann genau die Zentralen Fionnay und Nendaz ihren Betrieb wieder aufnehmen werden, ist noch offen. Die Grande Dixence SA prüft derzeit verschiedene Varianten der Instandsetzung. Sobald die Verantwortlichen über das weitere Vorgehen entschieden haben, wird die Grande Dixence SA über die zeitlichen und finanziellen Auswirkungen der Mikrorisse in der betroffenen Druckleitung informieren.

Medienkontakt für Grande Dixence SA :

Aline Elzingre-Pittet
Tel. : +41 21 341 22 77
E-mail : media@grande-dixence.ch